

Kursbuchlesen ist leicht!

Auch Sie bekommen das Kursbuch in den „Griff“, wenn Sie die nachstehenden Hinweise und den Kursbuchschlüssel beachten:

Erster Schritt: Bitte Übersichtskarte aufschlagen.

—Bei **Fernreisen** auf der Schiene die Übersichtskarten im **Teil 2** auf farbigem Papier, bei Fernreisen auf Europabuslinien und Fernbuslinien die Übersichtskarte im **Teil 2** auf weißem Papier.

—Bei **Kurzstrecken** die große beiliegende Übersichtskarte.

Zweiter Schritt: Die Streckennummern feststellen.

Auf den Übersichtskarten finden Sie die Streckennummern. Sie sind zugleich die Nummern der Fahrplantabellen.

Wenn Sie nicht wissen, wo der Ort liegt:

das **Ortsverzeichnis** hilft weiter.

Es enthält in **fetter Schrift** die Namen der Bahnhöfe sowie die Namen der Halteorte von Europabus- und Fernbuslinien. Ein Buszeichen (☏) hinter dem Namen zeigt Ihnen an, daß diese Orte außerdem von Buslinien angefahren werden, deren Fahrpläne im Omnibus-Kursbuch enthalten sind.

Schrägschrift bei Ortsnamen zeigt an, daß dieser Ort nur mit Omnibus zu erreichen ist. Die Fahrpläne dieser Omnibuslinien finden Sie im Omnibus-Kursbuch.

Dritter Schritt: Sie brauchen jetzt nur noch die Fahrplantabelle mit der entsprechenden Nummer oder das Omnibus-Kursbuch aufzuschlagen.

Das Kursbuch ist durch verschiedenfarbiges Papier gegliedert. Die einzelnen Teile haben folgenden Inhalt:

Im „**Teil 1 — Allgemeines** —“ auf weißem Papier finden Sie vor allem Angaben von allgemeinem Interesse (z. B. den Kursbuchschlüssel, Kurze Hinweise für unsere Fahrgäste, das Ortsverzeichnis usw.) sowie Anzeigen von Verkehrsämtern und Hotels.

Im „**Teil 2 — Fernverbindungen** —“ (gelber Umschlag) sind die Tabellen auf grünem, gelbem, rosa und weißem Papier gedruckt. Diese farbliche Unterscheidung soll Ihnen das Nachschlagen erleichtern.

Auf grünem Papier

finden Sie die Fahrpläne der **Trans-Europ-Express-Züge** (TEE), der **Autoreisezüge** und die „**Fernverbindungen mit dem Ausland**“ mit den Tabellen A1 bis H7. Diese Tabellen mit Verbindungen von Deutschland nach dem Ausland und umgekehrt gehen jeweils von einem wichtigen, nahe der Grenze gelegenen Knotenbahnhof aus. Die Übersichtskarte finden Sie am Anfang dieser Tabellen. Die Fortsetzung der Züge und die Verbindungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland finden Sie in den Fernverbindungstabellen 1 bis 9 auf gelbem Papier und 30 bis 98 auf rosa Papier.

Auf gelbem Papier

folgen die **Fernverbindungen 1 bis 28** in Deutschland. Die einzelnen Tabellen enthalten **nur** die für die Verkehrsbeziehung in Frage kommenden **durchgehenden Fernzüge** sowie **günstige Umsteigeverbindungen**. Auf die anschließenden „**Fernverbindungen mit dem Ausland**“ (grünes Papier) und auf die ergänzenden Fernverbindungen in Deutschland 30 bis 98 (rosa Papier) wird in den Tabellen besonders hingewiesen. Die Übersichtskarte befindet sich auf der ersten gelben Seite.

Auf rosa Papier

schließen sich die **Fernverbindungen 30 bis 98** in Deutschland an. Sie enthalten auf größeren Teilabschnitten der Tabellen 1 bis 28 (z. B. Dortmund—Frankfurt) alle durchgehenden schnell-fahrenden Züge und gute Umsteigeverbindungen sowie weitere Fernverbindungen, die über den Rahmen einzelner Streckenfahrpläne (auf weißem Papier) hinausgehen und die anderenfalls nur durch mehrfaches Nachschlagen in diesen Streckenfahrplänen ermittelt werden könnten. Die Übersichtskarte finden Sie auf der ersten rosa Seite.

Auf weißem Papier

folgen die Europabuslinien und die Omnibus-Fernverbindungen.

In den **Teilen 3, 4 und 5** sind die „**Streckenfahrpläne**“, die über den gesamten Personenzugverkehr auf der betreffenden Strecke Auskunft geben, auf weißem Papier gedruckt und so zusammengefaßt, daß die einzelnen Teile leicht herausgetrennt werden können.

Teil 3 mit grünem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne von Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen und Westfalen.

Teil 4 mit rotem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne des rheinisch-westfälischen Industriegebiets, von Rheinland-Pfalz und die des Saarlandes.

Teil 5 mit blauem Umschlag enthält die Streckenfahrpläne von Baden-Württemberg, Südhessen und Bayern.

Im **Teil 6** (ohne Umschlag) finden Sie Fahrpläne von Schifffahrtslinien und Bergbahnen sowie ein Verzeichnis der DER-Ver tretungen.

Als **Beilagen** zum Kursbuch finden Sie:

Die **Übersichtskarte** zum Kursbuch mit einer Europakarte auf der Rückseite.

Das „**Kurswagenverzeichnis**“ mit allen ☏, F- und D-Zügen und den Eilzügen, die Kurswagen führen, mit Angabe der Kurs-, Schlaf-, Liege- und Speisewagen u. a. m.

Ein **Lesezeichen** mit einem Auszug aus dem Kursbuchschlüssel.

Ihre **Deutsche Bundesbahn**